

**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 30 vom Freitag 24. Januar 2014**

Ausgabezeitpunkt 16.00 Uhr - Gültigkeit 72 h

HAUPTGEFAHR: FRISCHE TRIEBSCHNEEPAKETE

Situation in der Früh

Entwicklung im Tagesverlauf



Gefahrenstufen 5 - sehr gross 4 - gross 3 - erheblich 2 - mässig 1 - gering

LAWINENGEFAHR

Gefahrenstufe 2 mässig im ganzen Land. Die Hauptgefahr geht besonders von frischen zum Teil aber auch alten Triebsschneeanisammlungen vor allem in Kammnähe oberhalb von ca. 2200 m aus. Sie sind in allen Expositionen anzutreffen und speziell die frischen Triebsschneepakete sind schon durch geringe Zusatzbelastung auszulösen. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Übergänge von wenig zu viel Schnee stellen eine weitere Gefahrenstelle dar.

ALLGEMEINE SITUATION

Die Schneedecke auf Südtirols Bergen hat sich allgemein recht gut gesetzt und verfestigt. Schwachschichten sind selten, die Tendenz zur Bruchfortpflanzung ist nur gering. Damit herrschen unter Berücksichtigung lokaler Gefahrenstellen günstige Tourenverhältnisse. In der Nacht auf Freitag hat es gebietsweise ein paar cm Neuschnee gegeben. Auf die Lawinensituation wirken sie sich nicht aus. In mittleren und tiefen Lagen trifft man südseitig häufig auf einen Schmelzharschdeckel. Im Kammniveau hat sich der Wind verstärkt und neue Triebsschneepakete gebildet.

TENDENZ

Wetter: Am Samstag scheint häufig die Sonne, jedoch weht mäßig bis starker N-Wind. Temperaturen auf 2000 m bei -4°, auf 3000 m -10°. Der Sonntag bringt besonders im Norden des Landes mehr Wolken mit bis zu 10 cm Schnee, Richtung Süden ist es freundlicher. Der Wind weht teils stark aus N, kälter mit -6° auf 2000 m und -14° auf 3000 m. Der Montag bringt mehr Wolken und wieder etwas Schnee (max. 10 cm) am Hauptkamm.

Lawinengefahr: Die Lawinengefahr bleibt bis Montag auf MÄSSIG, also Stufe 2. Die Hauptgefahrenstellen bilden vor allem die neuen Triebsschneepakete, die schon durch einen einzelnen Wintersportler ausgelöst werden können. Triebsschneepakete findet man in allen Hangausrichtungen, neue Triebsschneeanisammlungen bilden sich durch den N-Wind vor allem in südexponierten Hängen und durch den prognostizierten Neuschnee am Alpenhauptkamm. Sollten die Neuschneemengen hier ergiebiger ausfallen als vorhergesagt, kann die Gefahrenstufe örtlich auf ERHEBLICH, STUFE 3 ansteigen.

Samstag



Sonntag



Montag

